

Sehr geehrter Herr Langer und sehr geehrter Herr Widder,

mit den besten Grüßen von unserem Fraktionsvorsitzenden, Herrn Kai Wegner, MdA, danken wir Ihnen für Ihre E-Mail vom 07. März 2023 und antworten Ihnen gern.

Bekanntermaßen erkennt die CDU Berlin den hohen Grundwasserstand und drückendes Schichtenwasser als ein gesamtstädtisches Problem an. Um privates und öffentliches Eigentum zu schützen, werden wir notwendige wasserregulierende Maßnahmen ergreifen. Durch moderne und intakte Brunnenanlagen werden die Grund- und Schichtwasserstände reguliert. Betrieb und regelmäßige Wartung sollen die Berliner Wasserbetriebe übernehmen. Grund- bzw. Schichtenwassermanagement ist Daseinsvorsorge und kein Privatanliegen der Bevölkerung. Allen Überlegungen, den Betrieb und die Instandhaltung der Brunnen auf Bürgerinnen und Bürger, z.B. durch die Gründung von Vereinen zu übertragen, erteilen wir daher eine klare Absage. Eine Abschaltung, zum Beispiel der Brunnengalerie im Rudower Blumenviertel, lehnen wir ab.

Die hohen Grundwasserstände und drückendes Schichtenwasser machen nicht an der Landesgrenze halt. Wir wollen daher zusätzlich eine abgestimmte Grund- und Schichtenwasserstrategie Berlin/Brandenburg. Gerade stillgelegte oder in der Fördermenge reduzierte Wasserkraftwerke sollen wieder in Betrieb genommen werden, um das benachbarte Bundesland in das Grund- und Schichtenwassermanagement einzubeziehen.

Im Rahmen der Koalitionsverhandlungen werden sich Kai Wegner und die Verantwortlichen der CDU Berlin mit Nachdruck dafür einsetzen, vor allem die vielen Eigenheimbesitzer vor steigenden Grundwasserständen zu schützen.

Mit freundlichen Grüßen

Team Bürgerkorrespondenz



CDU-Fraktion des Abgeordnetenhauses von Berlin
Preußischer Landtag
10111 Berlin

Von: klauslanger@kabelmail.de <klauslanger@kabelmail.de>

Gesendet: Dienstag, 7. März 2023 17:16

An: franziska.giffey@spd.de; CDU-Fraktion Berlin <mail@cdu-fraktion.berlin.de>

Cc: buero@christopher-foerster.de; olaf.schenk@vdgn.de; vorstand@grundwasserinberlin.de; rundertisch-grundwasser-des-egr@web.de; helmut.berndt2@freenet.de; Herrmann, Alexander_extern <post@alexander-j-herrmann.de>; Lars.Duesterhoeft@spd.parlament-berlin.de

Betreff: Nachhaltige Lösung der Grundwasserproblematik im Neuköllner Blumenviertel im Rahmen der anstehenden Koalitionsverhandlungen

Klaus Langer Wolfgang Widder
www.grundwassernotlage-berlin.de

Sehr geehrte Frau Regierende Bürgermeisterin Giffey, sehr geehrter Herr Abgeordneter Wegner,

mit anliegendem Schreiben vom 07.03.2023 bitten wir Sie, die ungelöste Grundwasserproblematik im Neuköllner Blumenviertel in Ihre Koalitionsverhandlungen einzubeziehen.

Mit unserem **SOS!** März 2023 machen wir aus Sicht der Betroffenen unsere Vorschläge zur umsetzbaren Behebung der Grundwasserproblematik.

Die ersatzlose Abschaltung der Brunnengalerie im Glockenblumenweg am 30.06.2022 führte akut zu einem starken Grundwasseranstieg und damit zur Gefährdung von Leben und Gesundheit der Menschen sowie der Standicherheit der Gebäude.

Wir bitten Sie, Frau Regierende Bürgermeisterin, die Brunnengalerie im Glockenblumenweg sofort wieder in Betrieb setzen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Langer Wolfgang Widder